

Aber so viel gefangen / daß alle Thürm im Lande zu Holsten voll wurden / sie gaben zu Ranzhune Siebenzig Tausent Mark.

Die Holsten namen die Stadt Flensburg ein / König Erich rüstet sich abermahls / die Herzogin auch / aber Königin Margreta schlägt sich darein. König Erich lobet Flensburg den Holsten wiederumb einzureumen / da jederman abzog / hielt der König den Abscheid nicht / der Blutgang kompt in der Holsten Lager / derhalben sie aus der Stadt weichen mußten / da namen die Dennemärcker die Stadt Flensburg wieder ein / ließen den Fürnehmsten die Köpff abschlagen / und etliche rädern. Viel vom Adel geben sich zum Könige / mit den besetzt er viel Häuser im Herzogthumb / und besagert Schleswig / die Holsten fallen in ihr Lager / schlagen ihr viel zu todt / und erlangen gute Beute.

Summa summarum / Herzog Adolff blieb Herzog zu Schleswig / Und als im Jahr 1548. Christoffer mit Tode abgangen / und die Dennemärcker Herzogen Adolffen zum König erkohren / ist Christianus Graff zu Oldenburg / Herzogen Adolffen Schwester Sohn zum Könige erwehlet und außerkohren / und hat die Königliche Witwe genommen.

Das